

Jugendcheck 2026: Mitgestalten in Meißner und Umgebung

Am 20. März 2026 sind Jugendliche aus Meißner, Berkatal und Waldkappel eingeladen, ihre Lebenswelt aktiv mitzugestalten und Ideen für eine jugendgerechte Zukunft einzubringen.
Jugendcheck am 20. März – wie jugendgerecht lebt es sich in Berkatal, Meißner und Waldkappel?

Am Freitag, den 20. März 2026, findet von 17:00 – 20:00 Uhr in Waldkappel-Bischhausen im DGH „Altes Amtsgericht“ (Am Kirchplatz 1, 37284 Bischhausen) der mittlerweile dritte regionale Jugendcheck im Werra-Meißner-Kreis statt. Dieses Mal sind die jungen Menschen im Alter von 13 bis 27 Jahren aus Berkatal, Meißner und Waldkappel eingeladen, ihre Sicht auf ihre Lebenswelt einzubringen, die Themen anzusprechen, die sie bewegen, und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie das Leben für junge Menschen vor Ort jugendgerechter gestaltet werden kann.

Der Jugendcheck ist Teil eines neuen kreisweiten Beteiligungsprojekts, das die Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreises gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren der kommunalen und kirchlichen Jugendarbeit, der Partnerschaft für Demokratie, der Sozialen Arbeit an Schulen, des Medienzentrums Werra-Meißner-Kreis, des medienWERKs und der Kreisjugendfeuerwehr ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, Jugendlichen eine Stimme zu geben und ihnen zu ermöglichen, aktiv an der Gestaltung ihrer Kommune und des Landkreises mitzuwirken.

„Das ist eine gute Chance, um gemeinsam vor Ort etwas zu bewegen. Der Jugendcheck kann ein Sprungbrett sein, die eigenen Ideen einzubringen und umzusetzen“, sagt Elisabeth Sawosch von der ev. Jugend im Kirchenkreis Werra-Meißner. Gemeinsam mit Hanna Schmuck (Partnerschaft für Demokratie im Werra-Meißner-Kreis), Simon Schweinsberg (Jugendförderung Eschwege) und Armin Bahl (Jugendförderung Werra-Meißner-Kreis) hat sie die Regionalkonferenz in Bischhausen vorbereitet.

Anmeldung und Möglichkeit kostenloser Shuttle-Bus

Zur besseren Planbarkeit von Essen und Getränken wird um eine kurze Online-Anmeldung (s. QR-Code auf dem Plakat) gebeten – auch wenn eine spontane Teilnahme ohne Anmeldung möglich ist. Es gibt zusätzlich das Angebot eines kostenlosen Shuttle-Service mit Kleinbussen, um zur Veranstaltung kommen zu können. Dabei werden die Personen an einem zentralen Punkt an ihrem Wohnort abgeholt und nach dem Event auch wieder dorthin zurückgefahren. Wer diesen Service nutzen will, muss sich vorher anmelden und dies bei der Anmeldung angeben.

Was passiert beim Jugendcheck?

Vorab haben Jugendliche die Möglichkeit, über eine Online-Umfrage ihre wichtigsten Themen und Anliegen einzubringen. Diese Ergebnisse werden zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt und dienen als Grundlage für die Diskussionen.

Im weiteren Verlauf tauschen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen über die Situation in ihrer Kommune aus – von Freizeitangeboten über Mobilität bis hin zu Beteiligungsmöglichkeiten. Anschließend kommen die Bürgermeister sowie weitere Verantwortliche aus Verwaltung und Jugendarbeit hinzu, um die Ergebnisse direkt mit den Jugendlichen zu besprechen und mögliche nächste Schritte zu planen.

Dabei findet der Jugendcheck in einem lockeren Rahmen statt. Zum Start gibt es Snacks und Getränke, um direkt entspannt in den Austausch zu starten.

Ein Projekt für gelebte Demokratie

Der Jugendcheck für Berkatal, Meißner und Waldkappel ist Teil einer Reihe von regionalen Jugendkonferenzen im gesamten Werra-Meißner-Kreis. Diese laufen noch bis Mai 2026 und münden in eine zentrale, kreisweite Jugendkonferenz. Das Projekt wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie im Werra-Meißner-Kreis, das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie das Landesprogramm „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“.

Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen ist die Jugendförderung Werra-Meißner-Kreis. Ansprechpartner ist Armin Bahl, armin.bahl@werra-meissner-kreis.de und Tel. 05651 302-1452.

Weitere Informationen könnt ihr aus dem [Flyer zum Jugendcheck](#) entnehmen.

Übersicht der kommenden Jugendkonferenzen:

20.03.2026 Berkatal, Meißner und Waldkappel

17.04.2026 Herleshausen, Ringgau, Sontra und Weißenborn

12.05.2026 Eschwege, Meinhard, Wanfried und Wehretal

12.06.2026 Abschlusskonferenz im E-Werk in Eschwege